

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Kürzel	Nr. 221509105
Verf./Bearb./Hrsg.: Hülshoff Zuname		Monika Vorname	
ID: 2215221509105		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Matos, Martina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Löffel und seine Freunde Titel			
Reihe			
ISBN: 978-3-8339-0265-9		Seitenzahl: 32	
Preis (EURO): 14,99		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Verlag: Baumhaus		Ort: Frankfurt	
Jahr: 2015		Schlagwörter	
Buch: Hardcover		Bilderbuch	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit Löffel		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eigentlich sind Löffel, Messer und Gabel die besten Freunde. Aber da haben Löffel und Messer einen heftigen Streit, weil Messer meint, er sei der wichtigste. Wie kam es denn zu dem Streit? Und werden sich die Drei wieder vertragen?

Beurteilungstext
 In dem Bilderbuch "Löffel und seine Freunde", 2015 im Baumhaus Verlag erschienen, erzählt Monika Hülshoff eine zauberhafte Geschichte über Freundschaft und Eifersucht. Die Hauptfiguren sind Löffel, Messer und Gabel, die eigentlich die besten Freunde sind. Eines Tages erkundet das Messer die Welt unterhalb des Tisches. Freut er sich zunächst sehr über seinen Mut, kommt schnell die Ernüchterung, weil der Rückweg kaum möglich ist. Da hat Löffel eine Idee, wie Gabel und er ihm helfen kann. Der Ausgangspunkt für den Streit ist da.

Schnell merken die Kinder beim Lesen, wie sehr die Freundschaft der drei Protagonisten durch das gegenseitige Vergleichen belastet wird. Wer ist der Beste? Wer kann am meisten? Wer wird am meisten gebraucht? Eifersucht kommt schnell auf, bedingt auch durch den Charakter von Messer. Eifersucht hat immer viel auch mit eigener Unsicherheit zu tun. Genau diesen Punkt arbeitet Monika Hülshoff gut in ihrer Erzählung heraus. Sie zeigt anschaulich und authentisch, wie eine Freundschaft durch grundlosen Neid und Eifersucht zerstört werden kann. Sie zeigt aber auch die Lösung für solch einen Streit.

Warmherzig und empathisch ist der Sprachstil. Mit Rückblende, direkter Ansprache und Ich-Form (Löffel erzählt die Geschichte) nimmt sie die Kinder gut in die Geschichte mit hinein. Die Wortwahl, vor allem die Eifersuchtsszenen, sind wie aus dem wahren Leben entnommen. Wichtige Wörter werden einzeln satztechnisch hervorgehoben.

Martina Matos filigranen, pastellfarbenen Bilder legen einen Zauber über die Geschichte. Sie läßt das Besteck rührend lebendig werden. Sie baut eine kleine Welt auf dem Tisch auf, in die man am liebsten hineinschlüpfen möchte.

Zum Buch gibt es die Figur des Löffels in echt hinzu, der den Kindern ans Herz wachsen wird. Er ist spülmaschinentauglich.

Eine warmherzige, empathische, zauberhafte Geschichte über Freundschaft und Eifersucht hat Monika Hülshoff in ihrem Bilderbuch "Löffel und seine Freunde" geschaffen. Da freut man sich richtig darüber, daß das Essen einmal spielt.⁸³